

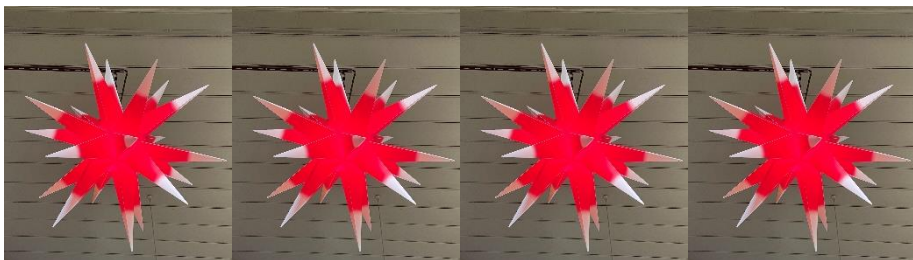
Danke!

Vom 15. Bis 27. November 2024

fand die Haus - und Straßensammlung statt.

Im Kirchspiel ist folgender Betrag eingegangen: **410 , - €**

Herzlichen Dank allen Spendern und Sammlern!



Ein Hinweis!

In den nächsten Monaten werden, durch eine vom GKR beauftragte Firma, Baumschnittarbeiten stattfinden.

Bitte meiden Sie dann die Gelände um die Kirchen in Calenberge, Pechau und Randau, sowie den Friedhof in Randau.

Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit.

Gottesdienstplan des Kirchspieles Kreuzhorst

Termine	Calenberge	Pechau	Randau
15.12. 3. Advent	17.00 Uhr Adventstreff		
22.12. 4. Advent	17.00 Uhr Adventstreff		
24.12. Heilig Abend		15.00 Uhr mit Krippenspiel 21.30 Uhr Christvesper	17.00 Uhr
26.12. 2. Weihnachtstag		10.00 Uhr	
31.12. Silvester		10.00 Uhr	
06.01. Epiphantias		10.00 Uhr	
19.01.		10.00 Uhr	
02.02.		10.00 Uhr	
16.02.		10.00 Uhr	
02.03.		10.00 Uhr	
16.03.		10.00 Uhr	

Gottesdienstzeiten der Katholischen Pfarrgemeinde St. Augustinus
Magdeburg www.augustinuspfarrei.de

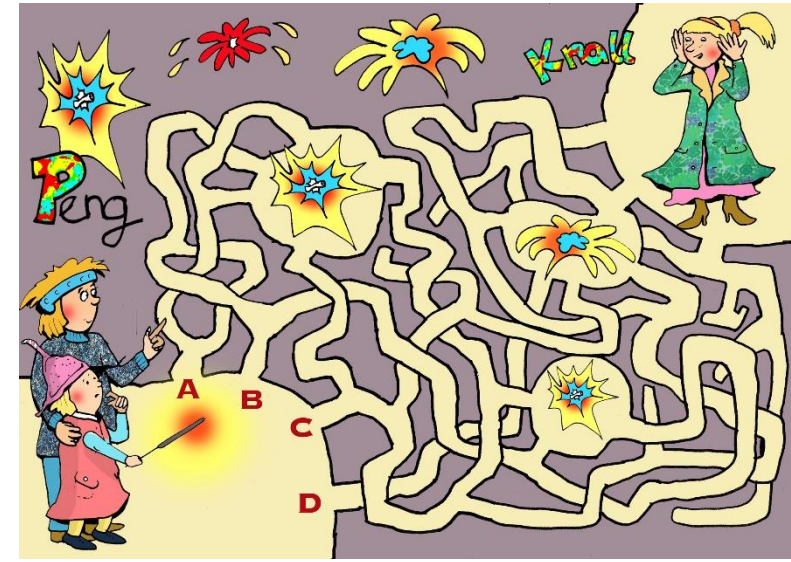
Gruppen und Kreise

Frauenkreis: 7. Januar, 4. Februar, 7. März (Weltgebetstag), 22. April

Jeweils 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Pechau



Kinderseite



Wer hilft Lina? Von Christian Badel, www.kikifax.com

Lina fürchtet sich ein wenig vor den Böllern und Raketen. Sie mag lieber eine Wunderkerze, die knistert still vor sich hin. Zusammen mit ihrem Papa sucht sie einen Weg zu ihrer Mama durch die ganze Silvesterknallerei, um ihr einen guten Rutsch zu wünschen.

Basteln mit Kindern

29. März im Pfarrhaus Pechau 10.30 bis 12.00 Uhr

Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt, und die
Herrlichkeit des HERR geht auf über dir!

Monatsspruch DEZEMBER Jesaja 60,1



Bilder von Veranstaltungen



19.10. St.
Thomas
Kirche zu
Pechau -
Guitarra de
aventura
Gregor
Schienemann
und Guido
Käpernick



St. Martinstag
am 11.11.
St.Sophie
Kirche zu
Randau

Herzlichen
Dank, allen,
die
mitgespielt,
denen die den
Umzug
begleitet und
uns beköstigt
haben und
allen anderen
Helfern!

Sie folgten dem Stern.....!



20 *C + M + B * 25

HEILIGE DREI KÖNIGE am 6. Januar

21. Januar 2025 um 11.00 Uhr

**Kranzniederlegung auf dem Pechauer Kirchfriedhof
mit Gedenken der Kriegsofper.**





Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich auf Psalm 139.

Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert.

Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Die 15 Inseln, sind bedroht, Überflutungen und Zyklone werden zunehmend gefährlicher. Was bedeutet für uns in diesem Zusammenhang „wunderbar geschaffen!“

(2902 ZmL) Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Impressum: Gemeindebrief des Kirchspiel Kreuzhorst
Alle Bildrechte liegen bei den Fotografen oder im Pfarramt.
Eine Weiterverwendung jeglicher Art ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet.

Anschrift: Evangelisches Pfarramt, Breite Straße 7
39114 Magdeburg
Tel. 0391/ 8114711
pfarramt.pechau@t-online.de www.kirchspiel-kreuzhorst.de

Bankverbindung: *Evangelischer Kirchenkreisverband Magdeburg*
IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45 BIC: NOLADE21MDG
IBAN: DE 14 3506 0190 1550 0320 11 BIC: GENODED1DKD
(KD Bank eG)
Redaktionsschluss: März 2025



Sie sind gefragt!

Im September und Oktober 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindeglieder, neu gewählt.

Sie können mit darüber entscheiden, ob "die Kirche im Dorf bleibt".

Sie sind gefragt!

Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abendmahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt.

Bei Gemeindegliedern, die noch nicht volljährig sind, ist die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. Sorgeberechtigten anzugeben. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Es erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindegliederkirchenrat bis zu zehn Sitzungen im Jahr.

Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken.

Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Möchten Sie kandidieren? Das würde uns freuen!

Sie können jederzeit die derzeitigen Kirchenältesten oder Pfarrerin Warschau ansprechen.

Informationen erhalten sie auch im Internet unter:

www.wahlen-ekmd.de.

Fastenaktion vom 5. März bis 21. April 2025



„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“

Adonia Teens – Chor, Musical „Mose- Gerettet und Befreit“

Die **70 talentierten Teens** im Chor, Theater, Tanz und in der Live-Band bringen die **moderne Inszenierung** einer biblischen Geschichte auf die Bühne.



Samstag, 12.04.2025 18.30 Uhr in Burg in der Stadthalle

Der Eintritt ist frei um Spenden wird gebeten.
Weitere Informationen unter www.adonia.de



vom 30. April bis 4. Mai 2025

Teilnahmeservice : Tel.: +49 661 96648 – 100 [info\(at\)kirchentag.de](mailto:info(at)kirchentag.de)

Prüft alles und behaltet das Gute!

Jahreslosung 2025

1. Thessalonicherbrief 5,21

Wir sind Menschen, die im Zeitalter des Internets leben. Viele Auskünfte, viele Anfragen bei Behörden, aber auch unsere privaten Bestellungen laufen über Portale im Internet. Das geht schnell, wir sparen Zeit und Wege, aber manchmal geht es nicht reibungslos. Wir müssen entscheiden und oftmals auch prüfen. Zugleich erreicht uns eine ungeahnte Nachrichtenflut. Können wir noch alles richtig einschätzen, schaffen wir es das Gute herauszufiltern? Wir prüfen, beurteilen, schreiben Rezensionen, geben unsere Bewertungen ab. Irgendwann sind wir überfordert oder entsetzt, wenn wir feststellen: auch wir werden von und durch andere geprüft, beurteilt und bewertet.

Das finden wir dann nicht mehr lustig und beschweren uns darüber. Dabei hatten wir gerade noch einen „Post“ im sozialen Netzwerk mit Daumen runter geantwortet.

Die Jahreslosung 2025, aus dem 1. Thessalonicherbrief, klingt fast wie ein Sprichwort.

In den vorliegenden 6 Worten wird uns ein Prüfauftrag erteilt. Doch was sollen wir prüfen und was ist das Gute am Schluss, das unter dem Strich übrigbleibt? Sie ahnen es vielleicht. Es geht nicht um unser Verständnis von prüfen und überprüfen.

Hier geht es um das Gute und das ist die Botschaft, die uns durch das Evangelium zu gesprochen worden ist.

Nicht umsonst heißt Evangelium – gute Botschaft.

Wenn wir diese Botschaft in unser Leben integrieren, dann werden wir Gutes tun und uns wird Gutes widerfahren.

Die Herausforderung liegt vor uns. Fangen wir an.

Annett Warschau